



**Berufsfachschule für
Gesundheit/Erziehung
und Soziales**

**Berufsfeld
Gesundheitswesen**



Ziele

- **Berufsabschluss:**
Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in
- **Schulabschluss:**
Mittlerer Schulabschluss (bei guten Leistungen in Deutsch/Englisch /Mathematik nach 2 Jahren mit Q-Vermerk)

Mit dem Berufsabschluss erwerben

Sie gleichzeitig die Qualifikation zur

„**Betreuungskraft**“

nach §43b SGB XI



Über den Berufsabschluss
können Sie in die Klasse 12 der
Fachoberschule oder zur
Weiterbildung an Fachschulen
wechseln.

Ziel des Bildungsganges:

Vermittlung der Fach-, Human- und Sozialkompetenz:

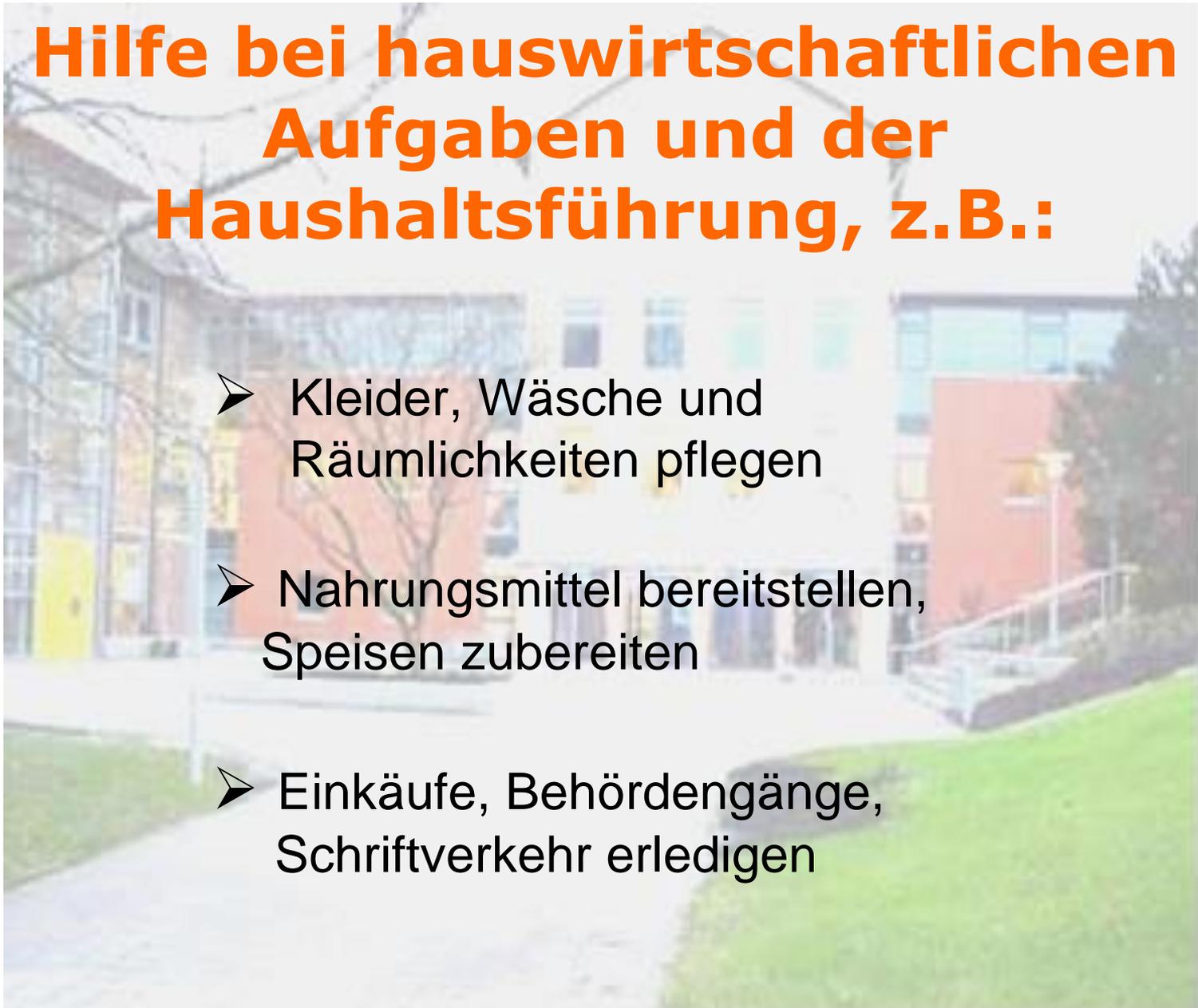
„Assistenz zur selbstständigen Lebensführung von hilfsbedürftigen Menschen“

- Familien- und Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Jugend- und Sozialhilfe

! Auf Anweisung bzw. zur Unterstützung von Fachkräften!

Hilfe bei Maßnahmen der Grundpflege, z.B.:

- bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, bei Mahlzeiten unterstützen
- beim Betten und Lagern von Hilfsbedürftigen mithelfen
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen durchführen



Hilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben und der Haushaltsführung, z.B.:

- Kleider, Wäsche und Räumlichkeiten pflegen
- Nahrungsmittel bereitstellen, Speisen zubereiten
- Einkäufe, Behördengänge, Schriftverkehr erledigen

Hilfe bei der Teilnahme am kulturellen/sozialen Leben, z.B.:

- Maßnahmen zur Aktivierung und Förderung durchführen
- Gespräche führen
- zu Freizeitgestaltung und Beschäftigung anregen
- bei Besorgungen, Arztbesuchen begleiten

Mitarbeit bei der Pflegedokumentation und Planung, z.B.:

- Pflegeplanung
- Planung von Tagesabläufen



Stundentafel

	1. Jahr	2. Jahr
Erziehung und Soziales	3	3
Gesundheitsförderung+Pflege	3	3
Arbeitsorganisation+Recht	2	2
FP Erziehung und Soziales	2	2
FP Versorgung	4	4
FP Gesundheitsförderung	2	2
Mathematik	2-3	2-3
Englisch	2-3	2-3
Praktika	16 Wochen	
Differenzierungsbereich	2-4	2-4
Deutsch/Kommunikation	2-3	2-3
Religion	1	1
Sport/Gesundheitsförderung	2	0
Politik/Gesellschaftslehre	1	1
Gesamt:	28-30	28-30

Mindestens Note „ausreichend“ für Versetzung und Abschluss nötig!

Erfolgreiche, anerkannte Praktika sind für den Abschluss nötig!

Persönliche Voraussetzungen

Einfühlungsvermögen, Geduld

(z.B. beim Umgang mit körperlich oder geistig behinderten Menschen)

Verantwortungsbewusstsein

(z.B. regelmäßige Zubereitung der Mahlzeiten, Verabreichung von Medikamenten)

Gelassenheit

(z.B. bei dementen Menschen)

Kontaktsicherheit, Durchsetzungsvermögen

(Zugang zu den zu betreuenden Patienten bekommen, sich bei "schwierigen" Patienten durchsetzen)

Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit

(Geschick im Umgang mit Patienten und Angehörigen)



Fazit

**Dies ist eine Berufsausbildung,
dies ist keine Schule zum Abhängen,
Chillen oder Schlafen.**

**Sie werden daher gefordert, gefördert,
belastet und.....**



sind nach 2 Jahren hoffentlich

glückliche, kompetente, erwachsene

**staatlich geprüfte
Sozialassistenten/
Sozialassistentinnen**